Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden
Telefon 07195 591-0

Rems-Murr-Klinik Schorndorf
Schlichtener Straße 105
73614 Schorndorf
Telefon 07181 67-0

info@rems-murr-kliniken.de
www.rems-murr-kliniken.de

Stand: März 2020

Rems-Murr-Kliniken

REMS-MURR-KREIS

Gemeinsam für unsere gesunde Zukunft

Die Campusentwicklung der Rems-Murr-Kliniken

Rems-Murr-Kliniken gGmbH
Rems-Murr-Klinikum Winnenden | Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Gemeinsam für unsere gesunde Zukunft: Ein Blick zurück nach vorn.

Garantie
für den Standort Schorndorf

Mit der Medizinkonzeption **auf Kurs**

Breite **Unterstützung** der Medzinkonzeption

Gemeinsam mit **Landkreis** als Gesellschafter

Rund drei Jahre sind seit der Verabschiedung der Medizinkonzeption durch den Kreistag vergangen. Drei Jahre, in denen wir bereits viel erreicht haben. Besonders hinsichtlich der medizinischen Weiterentwicklung der Standorte: Wir haben das Profil beider Kliniken geschärft, das medizinische Leistungsspektrum dem Bedarf entsprechend ausgeweitet und die Standorte zur optimalen gegenseitigen Ergänzung stärker vernetzt. Gleichzeitig haben der Aufsichtsrat, der Kreistag und das Land Baden-Württemberg Fehler der Vergangenheit korrigiert und entscheidende Weichen für die Zukunft gestellt, damit wir nun in die bauliche Umsetzung der Medizinkonzeption gehen können. Alles mit dem Ziel, den Menschen im Rems-Murr-Kreis heute und in Zukunft die bestmögliche Gesundheitsversorgung zu sichern.

Unser Vertrauen in die Medizinkonzeption und in die Zukunftsfähigkeit der Rems-Murr-Kliniken wird gestärkt durch den positiven Zuspruch der Bürgerinnen und Bürger im Rems-Murr-Kreis: Mehr als 51.000 Patientinnen und Patienten vertrauen jährlich der medizinischen und pflegerischen Behandlungsqualität unserer Kliniken – Tendenz steigend. Diese positive Entwicklung schlägt sich auch in den Finanzen nieder. Dank der Medizinkonzeption haben die Rems-Murr-Kliniken wirtschaftlich ruhigeres Fahrwasser erreicht. Die jährliche Belastung zu senken war wichtig, denn der Landkreis hat seit der Eröffnung vom Rems-Murr-Klinikum Winnenden über 100 Millionen Euro für seine Kliniken

aufgewendet. Wir sind uns mit dem Land Baden-Württemberg einig, dass wir diesen erfolgreichen Weg weitergehen wollen. Dafür ist es an der Zeit, die wesentliche Säule der Medizinkonzeption umzusetzen. Denn nur mit der baulichen Weiterentwicklung beider Klinikstandorte sind die Rems-Murr-Kliniken gut gerüstet für die Zukunft und können den Menschen im Rems-Murr-Kreis eine attraktive Gesundheitsversorgung gewährleisten – getreu der Leitidee der Medizinkonzeption: „Gemeinsam für unsere gesunde Zukunft."

Dr. Richard Sigel
Aufsichtsratsvorsitzender der Rems-Murr-Kliniken
Landrat des Rems-Murr-Kreises

Dr. med. Marc Nickel
Geschäftsführer der Rems-Murr-Kliniken

Campusentwicklung für eine zukunftsgerechte Versorgung.

2 Standorte
sichern die Versorgung

Erweiterung
des Standorts Winnenden

Modernisierung
des Standorts Schorndorf

Stärkung der
Sektorenübergreifenden Versorgung

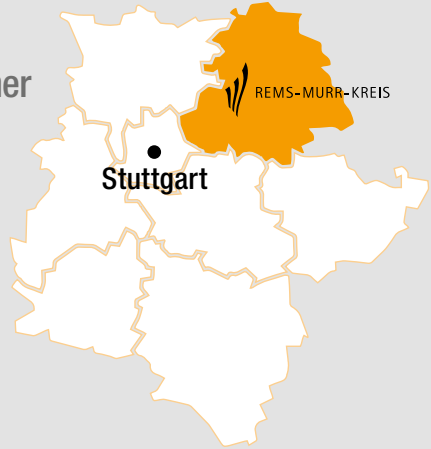
Das erklärte Ziel der Medizinkonzeption ist es, den Menschen im Rems-Murr-Kreis heute und in Zukunft eine bestmögliche und moderne medizinische Versorgung zu sichern. Um diesem hohen Anspruch langfristig gerecht zu werden, sieht die Medizinkonzeption neben der medizinischen eine bauliche Weiterentwicklung beider Standorte vor.

Das Rems-Murr-Klinikum Winnenden gerät aufgrund der steigenden Patientenzahlen in den Kliniken regelmäßig an seine Kapazitätsgrenzen. Die baulichen Strukturen der Rems-Murr-Klinik Schorndorf sind veraltet und können den medizinischen Fortschritt auf längere Sicht nicht mehr optimal unterstützen. Mit einer Erweiterung am Rems-Murr-Klinikum Winnenden und der Modernisierung der Rems-Murr-Klinik Schorndorf sollen beide Standorte fit für die Zukunft gemacht werden.

Getragen wird die bauliche Umsetzung der Medizinkonzeption von der Leitidee der Campusentwicklung: An beiden Standorten sollen im Zuge der baulichen Weiterentwicklung ambulante und stationäre Versorgungsangebote eng verzahnt und ein nachhaltiges Versorgungskonzept realisiert werden, damit Patienten auch vor und nach der stationären Behandlung optimal betreut sind.

2.500 Mitarbeiter

Wir sind medizinischer Spitzenversorger in kommunaler Trägerschaft des Landkreises



2 Standorte

Bei uns in guten Händen

Qualität ist unser Anspruch

51.000 Stationäre Fälle

915 Betten

2.850 Geburten

Spezialisierte Zentren

Gerundete Werte für das Jahr 2019

Mehr Raum für gute Medizin: Was für Winnenden geplant ist.

Ausreichend **Versorgungs-kapazitäten**

Stärkung der Sektorenübergreifenden Versorgung

Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg

Wirtschaft-lichste Lösung

Durch stetig wachsende Patientenzahlen stößt das Rems-Murr-Klinikum Winnenden – wie in der Medizinkonzeption prognostiziert – an seine Kapazitätsgrenzen. In der bestehenden Gebäudeinfrastruktur lassen sich der gestiegene Bettenbedarf und die bereits vom Land Baden-Württemberg genehmigte Bettenaufstockung nicht realisieren. Nur eine Erweiterung kann die Bettensituation deutlich entspannen und langfristige Versorgungsengpässe vermeiden.

Mit einem Erweiterungsbau können die bestehenden Versorgungskapazitäten sinnvoll ausgeweitet werden: In direkter Nähe zu den Haupt- und Verwaltungsgebäuden ist ein fünfstöckiges Gebäude geplant, das Raum für die notwendigen Betten schafft. Zudem bietet der Erweiterungsbau genügend Fläche. Gleichzeitig können im Sinne einer Campusentwicklung ambulante und stationäre Versorgungsangebote eng verzahnt werden, die den Patienten auch vor und nach dem Krankenhausaufenthalt optimal versorgen. Geplant ist eine Kurzzeitpflegestation, die beispielsweise Patienten zugutekommt, deren Versorgung im Anschluss an einen Krankenhausaufenthalt noch nicht geregelt ist.

Für den Erweiterungsbau ist ein Gesamtinvestitionsvolumen von 34 Millionen Euro vorgesehen. Der Eigenanteil ist bereits im Wirtschaftsplan kalkuliert. Für den restlichen Anteil hat das Land Baden-Württemberg seine Unterstützung signalisiert. Beschließt der Kreistag die Erweiterung, könnten die Bauarbeiten nach planerischen Vorbereitungen voraussichtlich noch 2021 beginnen. Die anvisierte Bauzeit beträgt rund zwei Jahre.

Versorgung auf der Höhe der Zeit: Was für Schorndorf geplant ist.

Moderne und funktionale Strukturen

Stärkung der Sektorenübergreifenden Versorgung

Unterstützung durch das Land Baden-Württemberg

Wirtschaftlichste Lösung

Seit der Errichtung der Rems-Murr-Klinik Schorndorf in den 1970ern haben sich die Anforderungen an ein Krankenhaus grundlegend gewandelt. Nach rund 50 Jahren Dauerbetrieb ist die bauliche und technische Infrastruktur der Klinik in die Jahre gekommen. Zwar haben die Rems-Murr-Kliniken kontinuierlich in die medizinische Qualität des Klinikstandorts investiert und die Gebäudehülle modernisiert. Auf lange Sicht kann jedoch insbesondere das Herzstück der Klinik – der Funktionsbau, in dem sämtliche Operationssäle und Diagnostik verortet sind – nicht mit zukünftigen Entwicklungen Schritt halten. Damit die Rems-Murr-Klinik Schorndorf auch in den kommenden Jahrzehnten eine optimale Gesundheitsversorgung leisten kann, ist die bauliche Weiterentwicklung des Standortes unabdingbar und nach einer Standortzusage des Landes Baden-Württemberg auch sinnvoll

Für die Modernisierung der Rems-Murr-Klinik Schorndorf gibt es verschiedene Möglichkeiten. Von allen geprüften Varianten wird eine Campusentwicklung mit einem Neubau des Funktionsbaus und einer Sanierung der Bettenhäuser vom Land Baden-Württemberg als die wirtschaftlichste, funktionalste und patientenfreundlichste Lösung bewertet. Sie bietet gleich mehrere Vorteile: In einem neuen Anbau können Operationssäle, diagnostische Einheiten und die Interdisziplinäre Notaufnahme des jetzigen Funktionsbaus funktional und optimal nach den zukünftigen Anforderungen an eine moderne Medizin ausgerichtet werden.

Da die Bauarbeiten nicht im bestehenden Gebäude stattfinden, werden Patienten und Abläufe kaum gestört. In einem nächsten Schritt könnte der alte Funktionsbau ab- und zu einem Bettenhaus mit modernen Zweibettzimmern umgebaut werden. Damit der Patientenkomfort auch in den bestehenden Bettenhäusern deutlich erhöht wird, ist im letzten Schritt die Sanierung der Bettenhäuser geplant. Die Modernisierungsarbeiten sollen in den nächsten 10–15 Jahren in drei unabhängigen Bauabschnitten erfolgen, die eine hohe Planungs- und Kostensicherheit bieten. Die Gesamtinvestition aller drei Bauabschnitte würde im niedrigeren dreistelligen Millionenbereich liegen. Davon entfallen 84 Millionen Euro auf den Neubau des Funktionsbaus. Die Kliniken und der Landkreis müssen die Bausumme nicht alleine stemmen. Das Land Baden-Württemberg hat für einen Teil der Investitionskosten seine Unterstützung signalisiert. Entscheidet sich der Kreistag für die bauliche Weiterentwicklung, könnte der erste Bauabschnitt nach vorbereitenden Planungen 2022 starten und der neue Funktionsbau nach zwei Jahren fertiggestellt sein.

Die nächsten Schritte auf dem Weg zur Campusentwicklung.

Notwendige
Investition
in die Zukunft

Auf dem Weg zur
wirtschaftlichen
Konsolidierung

Abstimmung und
Zusammenarbeit mit
allen Gremien

Umfassende
**Bürger-
information**

Der Anspruch der Rems-Murr-Kliniken und des Rems-Murr-Kreises ist es, den Menschen im Landkreis heute und in Zukunft die bestmögliche Gesundheitsversorgung zu bieten. Die entwickelte Medizinkonzeption zeigt den Weg in die nachhaltige Zukunft der medizinischen Versorgung im Rems-Murr-Kreis. Sie ist darauf ausgerichtet, die Kliniken zukunftsfest aufzustellen und für den Landkreis als Träger wirtschaftlich tragbar zu gestalten. Um diese langfristigen Ziele zu erreichen, ist die bauliche Weiterentwicklung der Klinikstandorte unabdingbar. Dafür muss der Rems-Murr-Kreis bereit sein, weiterhin Geld in die Hand zu nehmen: Denn die Investitionen in die Campusentwicklung der Rems-Murr-Kliniken sind sind eine Investition in die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung in den kommenden Jahrzehnten.

Bei allen wesentlichen Umsetzungsschritten der Medizinkonzeption setzen die Rems-Murr-Kliniken und der Rems-Murr-Kreis auf breite Unterstützung: Alle Pläne zur Weiterentwicklung sind eng mit dem Land Baden-Württemberg abgestimmt und werden im Kreistag intensiv und kreispolitisch beraten. Parallel werden wie schon bei der Erarbeitung der Medizinkonzeption die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig und umfassend informiert. Gibt der Kreistag für die Campusentwicklung der Rems-Murr-Kliniken grünes Licht, werden die Bauvorbereitungen an beiden Standorten eingeleitet. Nach jetzigem Planungsstand könnte der Bau in Winnenden 2021 beginnen, in Schorndorf 2022.

„Gemeinsam haben wir die Medizinkonzeption geschaffen, gemeinsam können wir sie nun umsetzen, gemeinsam für unsere gesunde Zukunft.“

Über die aktuellen Entwicklungen können Sie sich auf der Webseite der Rems-Murr-Kliniken auf dem Laufenden halten.

www.gemeinsam-fuer-unsere-gesunde-zukunft.de